

Museum Brot und Kunst
Stadthaus
Edwin Scharff Museum
Museum Ulm
Kunsthalle Weishaupt
Donauschwäbisches Zentralmuseum
HfG-Archiv
Museum Villa Rot
Schwaben Tech Park

M

Galerie Sebastianskapelle
Museen des Landkreises Neu-Ulm
Heimatmuseum Pfuhl
BEGE Galerien – Galerie am Saumarkt
BBK Künstlerhaus
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Kunstverein Ulm
Herr Zopf's Friseurmuseum

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SONNTAG, 15. MAI 2022, ULM / NEU-ULM



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Gefördert von 

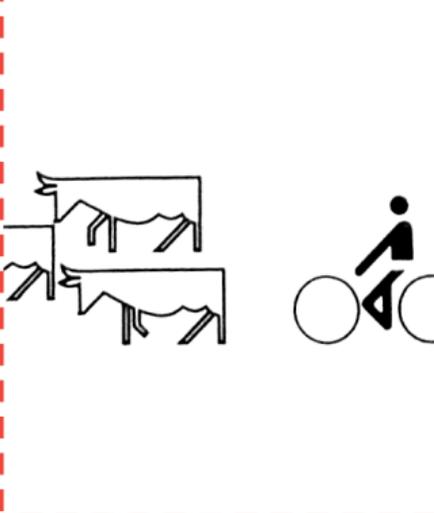
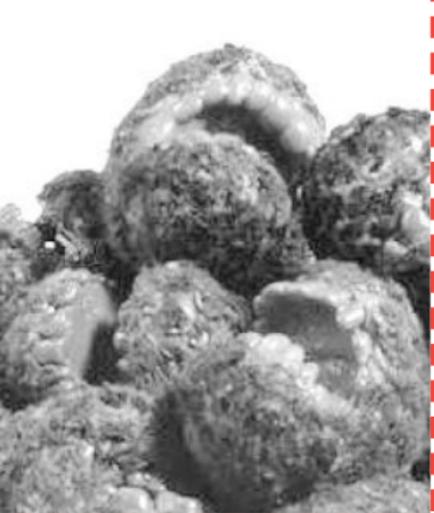
Museen – mit Freude entdecken.

Das Entdecken beginnt schon auf diesen Seiten: Denn nach dem Ausfall des Internationalen Museumstags 2020 und dem reduzierten Programm 2021 ist nun endlich unser üppiger, 40 Seiten starker Flyer mit verheißungsvollem Seitengeraschel zurück! Doch Papier ist geduldig – überzeugen Sie sich selbst mit einer Entdeckungstour durch die Ulmer und Neu-Ulmer Museumslandschaft. Und nicht zu vergessen, die Landkreismuseen, die Villa Rot und ganz neu dieses Jahr dabei: das virtuelle Schwaben-Tech-Park Museum. Völlig analog, dafür aber in neuem Glanz lässt sich das wiedereröffnete Donauschwäbische Zentralmuseum bestaunen; von anderen Kunstschmankerln in und um Ulm herum ganz zu schweigen ...

Belohnt werden die fleißigen Besuche und das aufmerksame Betrachten auch dieses Jahr: Umseitig lockt wieder das Preisrätsel mit interessanten und köstlichen Preisen. Die Anleitung finden Sie auf der vorletzten Seite. Falls Sie nicht unter den Glücklichen sind – so trösten doch immerhin der freie Eintritt und das extra für diesen Tag kuratierte Rahmen- und Führungsprogramm!

Auf ins Getümmel und viel Entdeckerfreude allen großen und kleinen Besucher*innen und Kunstgenießer*innen!

ku
n
sts
ch
ät
ze





Essen als Bekenntnis

Essen ist viel mehr als nur Nahrungsaufnahme. Es kann religiöses, politisches oder weltanschauliches Bekenntnis sein.

Ein prominentes Beispiel aus dem westlichen Kulturkreis ist das christliche Abendmahl. Schon früh hat es sich als eigenes Bildmotiv entwickelt und in jüngerer Zeit auch Eingang in die Populärkultur gefunden – nun als Folie für Fragen und Bekenntnisse ganz anderer Art, von denen die Ausstellung einige Varianten vorstellt. So zeigt sie jüdische und islamische Riten, Nahrungsmittel und Speisevorschriften, und fragt nach weiteren, individuellen Essens-Bekenntnissen. Zu sehen sind Kunstwerke von Anna und Bernhard Blume, Hermann Nitsch, Daniel Spoerri, Timm Ulrichs u.v.a.

10.30 / 12 /
15 Uhr

Führungen durch die Sonderausstellung „Essen als Bekenntnis“

11/13.30 Uhr

Persönliche Rundgänge mit Eva Löbau und weiteren Sprecher*innen des Kinder-Audioguides

15.30 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Toni aus dem Kinder-Audioguide kommt zwischendurch zu Besuch.
Museumsquiz für die ganze Familie

Ulmer Kultur Ape mit Filmprogramm aus dem Museum
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Ausschnitt Egidius Mengelberg: Das letzte Abendmahl nach Leonardo da Vinci, 1834, Museum Brot und Kunst
Foto: Micha Wolffson, Ulm

10–17 Uhr

**Museum
Brot und Kunst
Forum
Welternährung**

Salzstadelgasse 10
Tel. (0731) 14 00 90
museumbrotundkunst.de



Von Buchen, Lerchen und schwäbischer Natur

Ein Konzert, drei Ausstellungen, Einblicke in die schwäbische Natur, und das alles am selben Ort! In ihrer Serie **Graubaum und Himmelmeer** zeigt Loredana Nemes die faszinierenden Buchenwälder im Nationalpark Jasmund auf Rügen, Rebecca Sampsons **Apples for Sale** gewährt Einblicke in das Leben indonesischer Arbeitsmigrantinnen in Hongkong, und Julia Löffler zeigt die Bedeutung „exotischer“ Pflanzen im Setting von Bildern aus der Kolonialzeit wie heute: **Exotic Plant Hunters**.

Der Museumstag beginnt mit einem moderierten **Konzert des Trios Solovey** mit Eva Mörtz (Sopran), der Ulmer Förderpreisträgerin Katharina Mörtz-Rodionov (Flöte) und Dmitry Rodionov (Klavier), die Werke über Vögel von der Renaissance bis zur Moderne spielen werden.

- 11.00 Uhr **Lieder von der Lerche** mit dem Trio Solovey – Konzert Teil 1
12.00 Uhr **Lieder von der Lerche** mit dem Trio Solovey – Konzert Teil 2
13.00 Uhr **Graubaum und Himmelmeer**
Ausstellungsführung mit Angelika Held
14.30 Uhr **Botanik-Stunde** mit der BUND Hochschulgruppe
15.30 Uhr

Loredana Nemes: Graubaum und Himmelmeer

11–18 Uhr

Stadthaus

Münsterplatz 50
Tel. (0731)16177 00
stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de



Museum Ulm entdecken

Nicht nur mit den Augen sehen! Barocke Schätze aus Ulm wiederentdecken, mit dem Geruchssinn Geschichten hinter den Bildern auf die Spur gehen und sich mit dem ganzen Körper durch die Sammlung bewegen – am Museumstag können die Besucher*innen die Ausstellungen und Sammlungen des Museums Ulm aus neuen Perspektiven kennenlernen.

Führungen (jeweils 30 Minuten)

- | | |
|--------|---|
| 11 Uhr | Der Nase nach! Eine Führung mit Geruch |
| 12 Uhr | Die Kammer des Löwenmenschen (Kinderführung) |
| 14 Uhr | Barock in Ulm! |
| 15 Uhr | Der Nase nach! Eine Führung mit Geruch (Kinderführung) |
| 16 Uhr | Kunst bewegt! Ein Workout mit Dr. med. Gerd Wieja (Facharzt für Orthopädie) |
| 17 Uhr | Die Kammer des Löwenmenschen |

Werk Tisch für Kinder

- | | |
|-----------|--|
| 11–17 Uhr | Auf dem Marktplatz können Kinder eigene Steinzeit-Tattoos mit Naturfarben gestalten und so eine Reise in die Vergangenheit machen. |
|-----------|--|

Kunst bewegt!

Ein Booklet lädt alle dazu ein, den Museumsraum individuell auf neue, ungewöhnliche und vor allem sportliche Weise zu erkunden.

David Heschler, Neptun und Amphitrite, ca. 1650, Bayerisches Nationalmuseum München

11–18 Uhr

Museum Ulm

Marktplatz 9

Tel. (0731) 161 43 30

info.museum@ulm.de

www.museumulm.de



Malerische Poesie – Grafiken von Chagall und Zeitgenossen

Mitte der 1960er Jahre erwarb der Sammler Siegfried Weishaupt mit dem Mappenwerk „Daphnis und Chloe“ von Marc Chagall sein erstes Kunstwerk. Diesen romantischen und bisher unbekanntem Anfängen der Sammlung widmet die Kunsthalle Weishaupt eine Ausstellung, die rund 90 Grafiken von Marc Chagall und weiteren Künstlern aus seinem Pariser Umfeld vereint.

Führungen (jeweils 30 Minuten)

11/14 Uhr Kinderführung „Grüne Kühe, gelbe Ziegen und ein blauer Eiffelturm“
12/15/16 Uhr Führung „Malerische Poesie“

Werkstatt für junge Besucher*innen

11–18 Uhr Im Foyer wartet ein Tisch mit Material auf euch und mit ein wenig Inspiration aus der Ausstellung könnt ihr dort eure eigenen bunten Fantasielandschaften entstehen lassen.

Erlebnisleporello für Kinder

Mit unserem kostenfreien Rätselheft entdecken Kinder spielerisch die Ausstellung „Malerische Poesie“.

Kees van Dongen, „La Seine“ aus „Regards sur Paris“, 1962, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

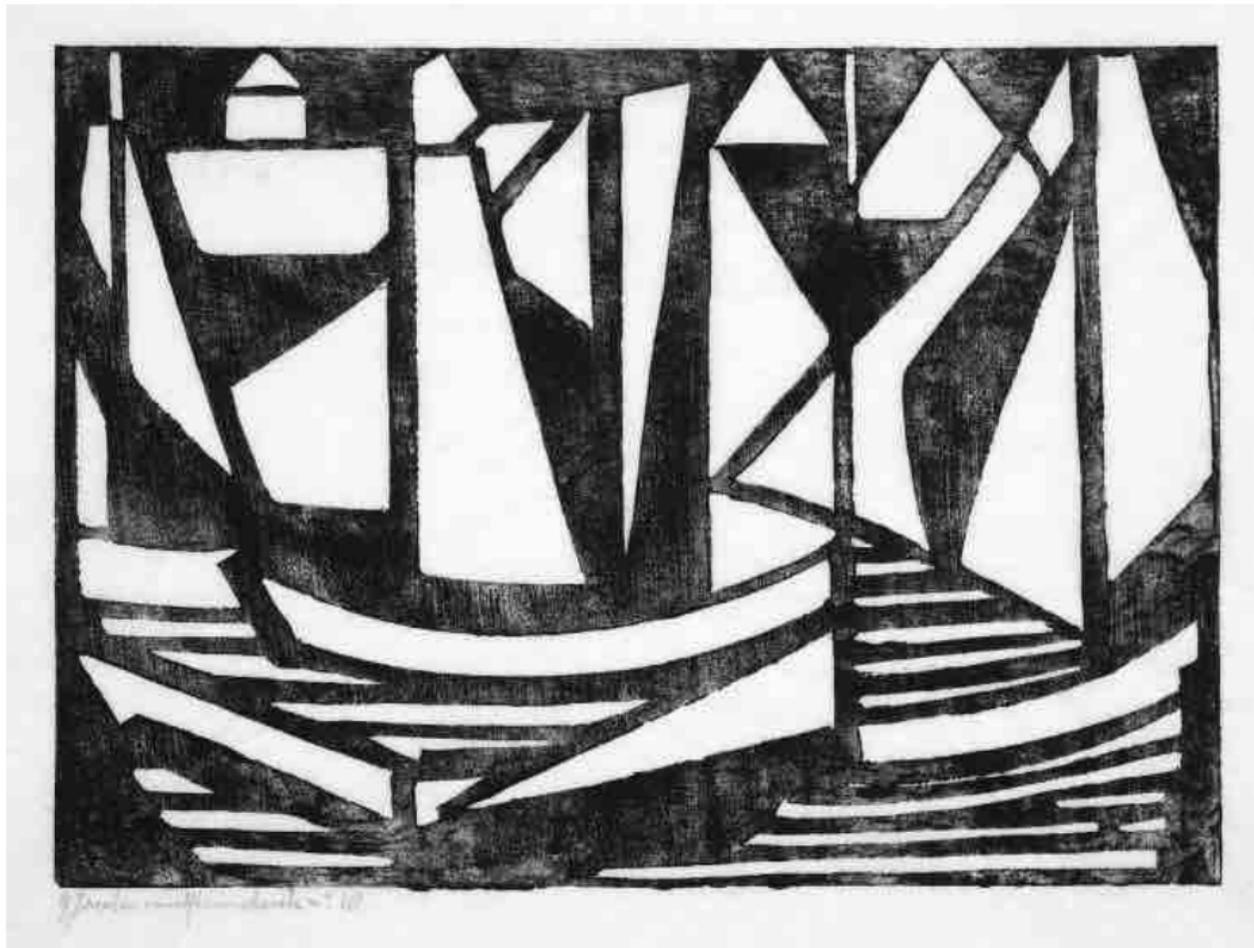
11–18 Uhr
**kunsthalle
weishaupt**

Hans-und-Sophie-Scholl-
Platz 1

Tel. (0731) 161 43 60

info@kunsthalle-weishaupt.de

www.kunsthalle-weishaupt.de



Kunstmuseum

Jacoba van Heemskerck: Kompromisslos modern

Jacoba van Heemskerck (1876–1923) schuf in 15 Jahren ein kraftvolles Œuvre, das Gemälde, Holzschnitte und Glasarbeiten umfasst.

11.30 Uhr **Führung** mit Dr. Henrike Mund, Co-Kuratorin der Ausstellung
15 Uhr **Führung**

Theater Luftschloss zu Gast im Edwin Scharff Museum

Blackbox-Action

10–18 Uhr Weich, kantig, fluffig oder stabil: Wer sich in die Blackbox traut, lernt ein Material auf neue Weise kennen. Man kann es hochwerfen, sich reinlegen oder durchwaten – was es wohl ist?

Kindermuseum

Interaktive Ausstellung „Architektierisch. Bauten von Mensch und Tier“

10.30–16.30 Uhr **Mach-Mit-Angebot** für die ganze Familie. Phantastische Eindringlinge aus Pappe bevölkern nach und nach eines unserer Stockwerke. Ihr Zuhause ist die Zwischenwelt! Ob tierische Wesen, ob architektonische Spielereien, kreative Wildlinge sind sie auf alle Fälle.

Actionbound: Entdecke das Museum!

Wie viele Treppen führen eigentlich ins Kindermuseum? Und welches ist dein Lieblingskunstwerk? Begib dich mit deiner Familie auf eine digitale Schnitzeljagd durchs ganze Museum!

Jacoba van Heemskerck: Komposition 9 Nr. 18 (Boote), 1915, Holzschnitt auf Papier, Kunstmuseum Den Haag
Foto: Kunstmuseum Den Haag

10–18 Uhr

Edwin Scharff
Museum

Neu-Ulm

Petrusplatz 4

Tel. (0731) 70 50-25 55

esm@neu-ulm.de

www.edwinscharffmuseum.de



Mit **100 Jahre 100 Plakate** gibt das HfG-Archiv zum diesjährigen 100. Geburtstag von Otl Aicher (1922–1991) einen vielseitigen und abwechslungsreichen Blick in dessen visuelles Schaffen. Von den abstrahierenden Plakaten für die Volkshochschule Ulm (vh ulm), die sein internationales Ansehen als Grafikdesigner festigten, über die Sportplakate für das Erscheinungsbild der Olympischen Spiele 1972 in München, Werbeposter für internationale Firmen bis hin zu seinen politischen Plakaten.

Als Mitbegründer der legendären Hochschule für Gestaltung Ulm (1953–1968), an der er zeitweise die Abteilung „Visuelle Kommunikation“ leitete, setzte er noch immer nachwirkende Impulse in der Gestaltungsbildung. Seine Werke wurden international ausgestellt und sind bis heute Vorbild für Generationen angehender Gestalterinnen und Gestalter.

Führungen durch die Ausstellung „Otl Aicher 100 Jahre 100 Plakate“
11.15 / 13.15 / 15.15 Uhr

Werk Tisch für Kinder

14–16 Uhr Mit verschiedenem Material können im Foyer eigene Plakate gestaltet werden!

11–18 Uhr
HfG-Archiv

Am Hochsträß 8
89081 Ulm
Tel. (0731) 161 43 81
hfg-archiv@ulm.de
www.hfg-archiv.museumulm.de



Das DZM hat wiedereröffnet und lädt alle zum Entdecken ein!

Wir bieten Ihnen Kostproben aus der Vielfalt unserer neuen Angebote. In Kurzführungen können Sie außerdem die beiden Ausstellungen „Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung“ und „Donau. Flussgeschichten“ kennenlernen.

13 Uhr **Schauspielführung**

16 Uhr **Festungsführung**

Für Kinder und Familien

12 Uhr Entdecker-Angebote

15 Uhr Entdecker-Koffer zum Ausprobieren
Donaumärchen

11–17 Uhr Kaffee und Kuchen

Wo die Donau durchs Museum fließt ... (Grafik: Sabine Hecher, Studio IT'S ABOUT)

10–18 Uhr

**Donau-
schwäbisches
Zentralmuseum**

Obere Donaubastion
Schillerstraße 1
Tel. (0731) 96 25 40
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de



Mit den Füßen sehen – Der Teppich in der zeitgenössischen Kunst

Im Museum Villa Rot dreht sich zur Zeit alles um das Thema Teppich: Es werden vorrangig zeitgenössische Interpretationen des traditionellen Mediums Teppich aber auch historische Teppiche aus der hauseigenen Sammlung gezeigt.

Eines der vielen Highlights der Ausstellung ist ein roter Teppich über den unter anderem schon Charles de Gaulle, John F. Kennedy und die Queen geschritten sind. Ramazan Cans Arbeit wiederum ist ein einleuchtendes Beispiel für die Überwindung von Gegensätzen und verbindet Tradition mit Moderne.

Ein Eye-Catcher der Ausstellung sind zweifelsohne die fantastischen Tierkreationen von Debbie Lawson: beispielsweise ein überdimensionierter Bär, der sein Fell gegen einen „Perser“ eingetauscht hat. Ob Ramazan Can, Debbie Lawson oder die anderen KünstlerInnen – in der Villa Rot kann man den Teppich ganz neu entdecken!

14 Uhr

Öffentliche Kuratorenführung

mit Thomas Schmäschke und Karl Höing, Professor für Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

den ganzen Tag

Live Restaurierung eines Orient-Teppichs

durch Carmen Sendelbach, Restauratorin für Orientteppiche

Littlewhitehead, When will it end? #2, 2022, Courtesy of the Artist und Nir Altman Galerie, München

11–17 Uhr

Museum
Villa Rot

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Tel: (07392) 83 35
www.villa-rot.de



Das weltgrößte Friseurmuseum, dabei geht es um mehr als nur waschen, schneiden, legen

Herr Zopf's Friseurmuseum präsentiert den Besuchern des Museumstags ein Stück „Friseurgeschichte“, vom Bader und Barbier über Perückenmacher bis zum heutigen Friseur.

Auf über 600 qm präsentiert das Museum auf dem Areal des Orange Hotels in Neu-Ulm über 20.000 faszinierende, liebevoll ausgestellte Exponate, die schon Besucher aus der ganzen Welt begeistert haben.

Die informativen, spannenden und anekdotenreichen Führungen durch die Zeitgeschichte hauchen vergangenen Epochen der „Schönsten Branche“ der Welt wieder Leben ein.

Führungen (ca. 90 Minuten)

12.30 / 14.30 / 16.30 Uhr

Herr Zopf's Friseurmuseum; Foto: dfa Fotograf Chris Lutter

11–17 Uhr

**Herr Zopf's
Friseurmuseum
Neu-Ulm**

Dieselstraße 4

Tel. (0731) 378 46 57 22

info@deutsche-friseur-akademie.de



„Geschichte(n) entdecken“ – Rundgänge durch den historischen Ort

Von 1933 bis 1935 befand sich im Fort Oberer Kuhberg ein frühes nationalsozialistisches Konzentrationslager für das Land Württemberg. Neben der Ausstellung „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ können Besucher*innen in begleiteten Rundgängen u.a. die Häftlingsunterkünfte und die Räume der ehemaligen KZ-Verwaltung besichtigen.

12.30–14 Uhr **Rundgang** zu Haftalltag und Häftlingsunterkünften

14.30–16 Uhr **Rundgang** in den Räumen der ehem. Lagerverwaltung

© Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

12–17 Uhr

KZ-Gedenkstätte

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträss 1, 89081 Ulm
Tel. (0731) 213 12
info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de



Die kreisarchäologische Sammlung ist im Heimatmuseum Pfuhl zu Gast.

In der Sonderausstellung „In Pfuhl, um Pfuhl und um Pfuhl herum – ein archäologischer Streifzug durch 5.000 Jahre“, erzählen glitzernder Schmuck, antike Münzen, bronzene Waffen sowie Alltagsgegenstände kurzweilige Geschichten aus dem heutigen Landkreis Neu-Ulm von anno dazumal. Darüber hinaus befassen sich unsere Dauerausstellungen mit der dörflichen Lebens- und Arbeitswelt des späten 19. und 20. Jahrhunderts sowie mit einer ausführlichen Ausstellung „Vom Flachs zum Leinen“.

14–17 Uhr **Führungen** durch die archäologische Sammlung und das Museum

Fotos: links: ©Archäologische Staatssammlung München, Fotograf M.Eberlein; Mitte: Reinhard Raats; rechts: Landratsamt Neu-Ulm

10–17 Uhr

Heimatmuseum Pfuhl

Hauptstraße 73
89233 Neu-Ulm/Pfuhl
www.heimatmuseum-pfuhl.de

Die Sebastianskapelle



ist selbst ein Museumsstück.
Deshalb laden wir ein zur Sebastians-Wanderung
vom Keller bis ganz nach oben zu den 3 Dachfenstern ...

... und wir laden ein zu unserer Ausstellung

„You can have both silence and action“
Stefanie Hofer
Aquatinta

11–17 Uhr

Galerie Sebastians- kapelle

Hahnengasse 25
www.galerie-sebastianskapelle.de



Die BEGE Galerien, Kunst GmbH, ursprünglich 1984 als Fischerplatz Galerie Ulm von Bernd Gserick gegründet, befindet sich in der Ulmer Altstadt, in der Nähe des Ulmer Fischerplatz und direkt am historischen Ulmer Saumarkt. Die BEGE Galerien zeigen jährlich mindestens 6 Ausstellungen wichtiger zeitgenössischer Künstler.

Darüber hinaus präsentieren sich die Galerien auf internationalen Kunstmesse, editieren Grafik und Skulpturen und vermitteln oder organisieren Ausstellungen der von ihnen vertretenen Künstler im In- und Ausland.

Aktuelle Ausstellung
james francis gill – women in cars –

11–16 Uhr

BEGE Galerien

Galerie am Saumarkt
Fischergasse 34
Tel. (0731) 6 33 49
www.bege-galerien.de



Alfred Bradler RAPS – eine KULTUR-Pflanze

Mit Land-Art-Projekten machte der Ulmer mit österreichischen Wurzeln, Alfred Bradler, in der Vergangenheit immer wieder auf sich aufmerksam. Sein künstlerisches Interesse gilt 2022 der heimischen Nutzpflanze Raps. Die sanft im Wind wogenden, hellgelben Rapsfeldern haben den Maler und Skulpteur schon früher zu eindringlichen Bildschöpfungen inspiriert. Das Ergebnis ist ein aus 26 Einzeltafeln bestehendes, 12x2 m großes gemaltes Rapsfeld im Schuhhaussaal. Ergänzt wird es durch eine Installation aus blühenden Rapspflanzen. Beide sollen die Besucher*innen für den ökologischen Ursprung der Werke und die Natur als Vorlagengeberin sensibilisieren.

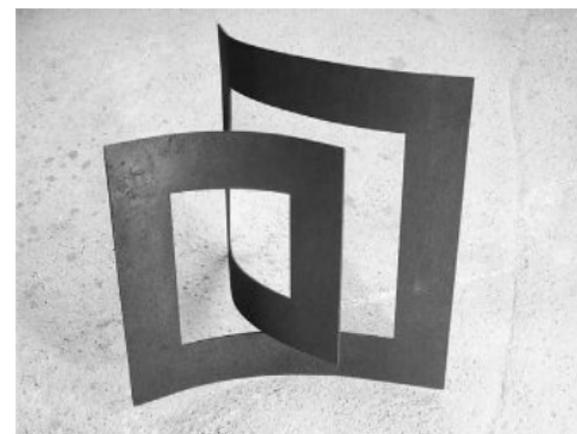
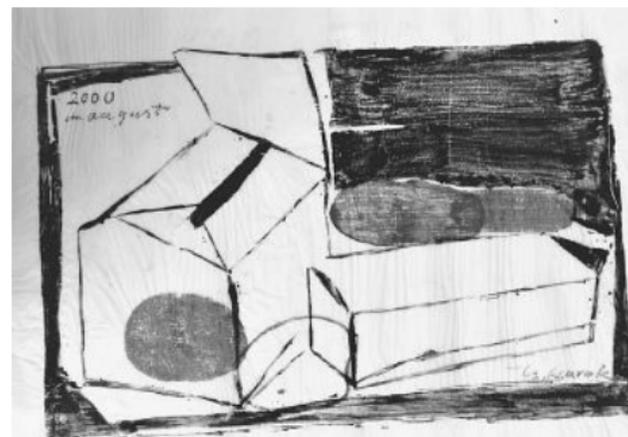
Vernissage Sonntag, 15. Mai 2022, 11 Uhr

© Kunstverein Ulm e.V.

11–17 Uhr

**Kunstverein
Ulm**

Kramgasse 4
Tel. (0731) 6 62 58
info@kunstverein-ulm.de
www.kunstverein-ulm.de



Ursula Karok zum 85sten | Karl Maurer

Bilder | Plastiken

Die Künstler sind anwesend.

Figürliches und Abstraktes. Grafik, Malerei, Holzschnitt im Dialog mit Stahl.

Ausstellungseröffnung Donnerstag, 12. Mai 2022, 19 Uhr

Künstlertgespräch Freitag 20. Mai 2022, 19 Uhr

geöffnet 13.5.–29.5. 2022 | Do+Fr 14–18 Uhr | Sa+So 11–16 Uhr

Ursula Karkok, Im August, Malerei auf Seidenpapier, 2000; Karl Maurer, Quadratirale, Stahl, 2014

11–16 Uhr

**BBK
Künstlerhaus**

Grüner Hof 5
Ochsenhäuser Hof
Tel. (0731) 6 02 01 38
www.kuenstlerhaus-ulm.de



Archäologischer Park Kellmünz Rechbergring 6, 89293 Kellmünz

12, 14, 15 Uhr **Mit-Mach-Familienführung**

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen, Sammlung Forster

Vöhlinschloss, Schlossallee 23, 89257 Illertissen

11.30 Uhr **Familienführung** mit 3D-Bienenfilm

Ab 11.30 Uhr **3D-Bienenfilm** „Das Leben ist (k)ein Honigschlecken“ (15min)
stündlich

Klostermuseum Roggenburg

Klosterstr.7, 89297 Roggenburg, Eingang neben dem Kirchenportal

14.30, 15.30 Uhr **Führung** durch die Sonderausstellung
Kleines Suchspiel für Kinder jederzeit möglich

Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim

Alte Landstraße 1a, Oberfahlheim, 89278 Nersingen

15–17 Uhr **„Eindrücke zur Donau“**

Dietmar H. Herzog liest kurze Passagen zu seinen Zeichnungen

Archäologischer Park Kellmünz, © Landkreis Neu-Ulm

11–17 Uhr

Museen des Landkreises Neu-Ulm

Weitere Infos:

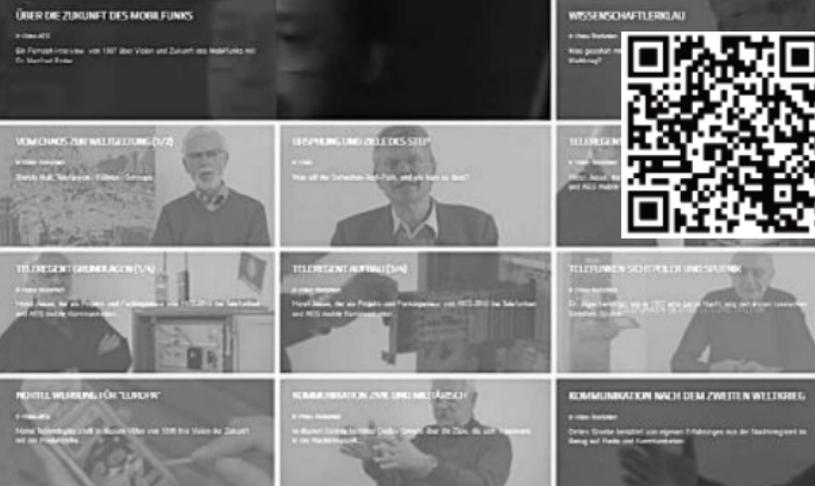
(0731) 70 40-4 20 14

kreismuseen@lra.neu-ulm.de

www.landkreis-nu.de/museen

Die Veranstaltungen finden
in Kooperation mit der
„ILE-Entdeckertour“ im süd-
lichen Landkreis Neu-Ulm
statt, zu der auch ein Shuttle-
bus eingesetzt wird.

www.ile-iller-roth-biber.de



Technik aus Ulm die begeistert!

Zeitzeugen machen die Ulmer Technikgeschichte lebendig.
Erleben Sie Technik, die sogar „007“ einsetzte.
In unseren virtuellen Räumen können Sie die Exponate fast schon anfassen.
Online, virtuell und immer geöffnet!
www.schwaben-tech-park.de

0-24 Uhr
**schwaben-
tech-park**
www.schwaben-tech-park.de

acellonet
wir finden eine Lösung



Sicherheit seit 15 Jahren aus Neu-Ulm.
Beratende Ingenieure.
Professionelle Funklösungen, Leitstellen und IT-Security.

www.acellonet.com

kultur in ulm

ulm
Neu|Ulm

kultur
verzaubert.



Entdecke die Kulturszene in Ulm und Neu-Ulm

Folge uns auf:   | www.kultur-in-ulm.de

Vollendete Bierkultur

Gelungene Darbietung:
Gold Ochsen Original



Ulms *flüssiges* Gold



www.goldochsen.de

Busverbindungen Innenstadt Ulm/ Neu-Ulm und zum Oberen Kuhberg

Museum Ulm, Kunsthalle Weishaupt, Stadthaus, Kunstverein, BBK
Haltestelle Rathaus (Linien 4, 5, 6)

Galerie Sebastianskapelle
Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

BEGE Galerien Haltestelle Steinerne Brücke (Linien 4, 5, 6)

Edwin Scharff Museum Haltestelle Petrusplatz (Linie 5)

Museum Brot und Kunst Haltestelle Justizgebäude (Linien 1, 7)

Donauschwäbisches Zentralmuseum Haltestelle Ehinger Tor (Linien 1, 2, 4, 7, 10)

HfG-Archiv, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Linie 8 oder 14 bis Haltestelle Oberer Kuhberg, zum HfG-Archiv von dort noch ca. 8 Minuten Fußweg. Mit der Straßenbahn Linie 2 bis Endhaltestelle Kuhberg Schulzentrum. Vom Schulzentrum ca. 6 Minuten Fußweg zur Gedenkstätte.

Herr Zopf's Friseurmuseum Buslinie 5 Richtung Ludwigsfeld (Achtung: Es gibt zwei Linien 5; ausschließlich die Linie 5 in Richtung Ludwigsfeld nehmen). An der Haltestelle „Neu-Ulm Fachoberschule“ aussteigen. Rechts abbiegen in die Baumgartenstraße, dann links abbiegen in die Dieselstraße

Heimatmuseum Pfuhl Buslinie 84, Haltestelle Altes Rathaus

Museen des Landkreises Neu-Ulm

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Illertissen

Klostermuseum Roggenburg Bahn bis Bhf Weißenhorn, dann Bus bis Kloster Roggenburg

Archäologischer Park Kellmünz Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Kellmünz

Villa Rot Linie Ulm-Biberach bis Halt Laupheim-West. Dann weiter mit Buslinie 240 nach Burgrieden-Rot. Haltestelle Orsenhauser Straße. Anschließend Fußweg über den Silcher- und Sieberweg, ca. 5 Minuten.

Für Autofahrer bieten sich die Parkhäuser am Ulmer Altstadtring und die Tiefgarage Petrusplatz in Neu-Ulm an.

ge wi nn spi el

So funktioniert es: Sie finden in mindestens drei Museen und Ausstellungshäusern die Kunstschatze und lassen sich dies auf der Gewinnkarte im Programmheft abstempeln. Ihre ausgefüllte Karte geben Sie anschließend in einem der Museen ab.

Diese verlockenden Preise warten auf Sie

- Museum Brot und Kunst: Ein Gutschein von der Schaubäckerei „Brotreform“ in Höhe von 15 €
- Stadthaus: ein Katalog „beyond“ von Loredana Nemes
- Donauschwäbisches Zentralmuseum: ein Geschenkkarton mit guten Donauweinen
- KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg: ein Buchpaket
- Herr Zopf's Friseurmuseum: ein 20 € Friseurutschein für den Salon HAIRHERO
- kunsthalle weishaupt: Geschenkkorb PARIS mit französischer Feinkost
- Galerie Sebastianskapelle: einen Caran d'Ache Guache Studio Malkasten mit 14 Farben und 2 Aquarellpostkartenblöcke
- Kunstverein Ulm: ein Pop-Art Siebdruck „German Soup“ von Moritz Götze
- HfG-Archiv: ein Buch, Christiane Wachsmann, „Vom Bauhaus beflügelt: Menschen und Ideen an der Hochschule für Gestaltung Ulm“, Stuttgart 2018
- Museen des Landkreises Neu-Ulm: eine Originalgrafik von Gerda Mühl, 1998
- Museum Ulm: ein „Löwenmensch-Modell“
- BBK Künstlerhaus: ein Kunstkatalog
- Edwin Scharff Museum: Gutschein für 2 Erwachsene mit max. 6 Kindern und Verzehrgutschein für je 1 Getränk und 1 Stück Kuchen pro Person im Museumscafé
- Museum Villa Rot: Ausstellungskataloge zu den Ausstellungen „Lachen – was passiert wenn wir uns freuen“ und „Mit den Füßen sehen – Der Teppich in der zeitgenössischen Kunst“
- Heimatmuseum Pfuhl: ein Hauskatalog „Persönlicher Begleiter durch unser Pfuhler Museum“

Feld für Stempel (mind. 3)

Gewinnspielkarte hier abtrennen

Name

Anschrift

Telefon / E-mail

ge wi nn spi el

